

BADEZEITEN (Schwimmbecken, Whirlpool, Dampfbad, Solarien, Infrarotwärmekabine)

Uhrzeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
06:30 - 08:00	geschlossen	Familienbad	geschlossen	Familienbad	geschlossen	geschlossen	geschlossen
08:00 - 09:00	Schulen	Schulen	Schulen	Schulen	Schulen	Kurs	Familienbad
09:00 - 10:00	Kurs	Schulen	Schulen	Kurs	Schulen	Kurs	Familienbad
10:00 - 11:00	Schulen	Schulen	Schulen	Schulen	Schulen	Familienbad	Familienbad
11:00 - 12:00	Schulen	Schulen	Schulen	Schulen	Schulen	Familienbad	Familienbad + Spielnachmittag
12:00 - 13:00	Schulen	Schulen	Schulen	Schulen	Schulen	Familienbad	Familienbad + Spielnachmittag
13:00 - 14:00	Schulen	Schulen	Schulen	Familienbad ab 13:30 Uhr	Familienbad ab 13:30 Uhr	Familienbad	Familienbad
14:00 - 15:00	Kurs	Kurs	Schulen	Familienbad	Familienbad	Familienbad	Familienbad
15:00 - 16:00	Kurs	Kurs	Familienbad	Familienbad	Familienbad	Familienbad	Familienbad
16:00 - 17:00	Familienbad	Familienbad	Familienbad	Familienbad	Familienbad	Kurs	DLRG
17:00 - 18:00	Familienbad + Kurs	Familienbad	Familienbad	Senioren	Familienbad	Kurs	DLRG
18:00 - 19:00	Familienbad	Familienbad	DLRG	Familienbad	Familienbad	Kurs	geschlossen
19:00 - 20:00	Familienbad	Familienbad	DLRG	Frauen + Kurs	Familienbad	Kurs	geschlossen
20:00 - 21:00	Familienbad	Familienbad	DLRG	VRB	Familienbad	geschlossen	geschlossen
21:00 - 22:00	Familienbad	Familienbad	Kurs	Kurs	geschlossen	geschlossen	geschlossen

Kurse: (während des Familienbades **nur** Teilbeckenbelegung)

- 7) Aquafitness - Do. 09:15-10:35 Uhr
 2) Schwimmkurs f. Erw. - Mi. + Do., v. 21:00-22:00 Uhr
 6) Aquajogging - Sa. v. 18:00-19:00 Uhr
 1) Schwimmkurs f. Kinder Mo.+Di. v. 14:30-16:00 Uhr
 9) Aquafitness-MIX - Mo. 09:15-10:05 Uhr
 4) Wassergymnastik f. Frauen - Do. v. 19:00-20:00 Uhr und Sa. v. 08:30-10:00 Uhr
 5) Wassergewöhnung für Babys und Kleinkinder - Sa. v. 16:15-18:00 Uhr
 3) Aquagymnastik - Mo. v. 17:00-18:00 Uhr
 8) Aquafitness bei Übergewicht/Adipositas - Sa. 19:15-20:15 Uhr

Hinweise:

Bei den Kursangeboten bitte bzgl. der genauen Anfangs- und Endzeiten die Kursbeschreibungen und Angaben der Dozenten beachten.

In den Schulferien zusätzliche Zeiten:

An den meisten gesetzlichen Feiertagen ist das Hallen-Bad (Badbereich) von 08:00 - 12:00 geöffnet.

Bitte unter anderem Sonderankündigungen durch Presseveröffentlichungen, Aushänge und Hinweise im Internet (www.brakel.de/hallenbad) beachten.

VIELEN DANK! Änderungen vorbehalten!

SAUNAZEITEN

Uhrzeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
06:30 - 08:00	geschlossen	geschlossen	geschlossen	geschlossen	geschlossen	geschlossen	geschlossen
08:00 - 09:00	geschlossen	geschlossen	geschlossen	geschlossen	geschlossen	geschlossen	gemischt
09:00 - 10:00	geschlossen	geschlossen	geschlossen	geschlossen	geschlossen	geschlossen	gemischt
10:00 - 11:00	geschlossen	geschlossen	geschlossen	geschlossen	geschlossen	gemischt	gemischt
11:00 - 12:00	geschlossen	geschlossen	geschlossen	geschlossen	geschlossen	gemischt	gemischt
12:00 - 13:00	geschlossen	geschlossen	geschlossen	geschlossen	geschlossen	gemischt	gemischt
13:00 - 14:00	geschlossen	geschlossen	geschlossen	Damen ab 13:30 Uhr	gemischt ab 13:30 Uhr	gemischt	gemischt
14:00 - 15:00	geschlossen	geschlossen	geschlossen	Damen	gemischt	gemischt	gemischt
15:00 - 16:00	geschlossen	geschlossen	gemischt	Damen	gemischt	gemischt	gemischt
16:00 - 17:00	gemischt	Damen	gemischt	Damen	gemischt	geschlossen	geschlossen
17:00 - 18:00	gemischt	Damen	gemischt	Damen	gemischt	geschlossen	geschlossen
18:00 - 19:00	gemischt	Damen	gemischt	Damen	gemischt	geschlossen	geschlossen
19:00 - 20:00	gemischt	Damen	gemischt	Damen	gemischt	geschlossen	geschlossen
20:00 - 21:00	gemischt	Damen	gemischt	Damen	gemischt	geschlossen	geschlossen
21:00 - 22:00	gemischt	Damen	geschlossen	geschlossen	geschlossen	geschlossen	geschlossen

Hinweise:

An den meisten gesetzlichen Feiertagen ist die Sauna von 08:00 - 12:00 geöffnet (gemischt).

Bitte unter anderem Sonderankündigungen durch Presseveröffentlichungen, Aushänge und Hinweise im Internet beachten.

Änderungen vorbehalten!

EINTRITTSPREISE €

	Erwachsene			Kinder und Jugendliche *1)		
	Hallen-Bad	Sauna	Solarium/IWK	Hallen-Bad	Sauna	Solarium/IWK
Einzelkarte	2,50	6,00	2,00/4,00	2,00	4,50	2,00/4,00
Sauna-Einzelkarte mit Hallenbadbenutzung	--	7,00	--	--	5,00	--
10er-Karte	18,50	48,50	n.a.	11,50	35,50	n.a.
Sauna-10er-Karte mit Hallenbadbenutzung	--	57,00	--	--	40,00	--
30er-Karte	50,50	n.a.	n.a.	27,50	n.a.	n.a.
nur Duschen	1,20	--	--	1,20	n.a.	n.a.
Telefonieinheit	0,35	--	--	0,35	n.a.	n.a.
25,00 € zahlen und 30,00 € nutzen	--	--	25,00	--	--	25,00

Familien (auch Alleinerziehende) *2)	Hallen-Bad	Sauna	Solarium/IWK
Einzelkarte Kinder und Jugendliche	1,40	n.a.	n.a.
Einzelkarte Erwachsene	1,80	n.a.	n.a.
10er-Karte Kinder und Jugendliche	8,10	n.a.	n.a.
10er-Karte Erwachsene	13,00	n.a.	n.a.
30er-Karte Kinder und Jugendliche	19,30	n.a.	n.a.
30er-Karte Erwachsene	35,40	n.a.	n.a.

Hinweise:

Sonstige (Schulen, Vereine,...) gem. gesonderter Einzelregelungen

n.a. = nicht angeboten

*1) ab 6 Jahren bis zum Alter von 18 Jahren.

Hinweis: Das Hallen-Bad darf bis einschließlich des 6. Lebensjahres nur unter Aufsicht einer geeigneten Begleitperson benutzt werden (so genannte "Elternaufsicht")

*2) mit mindestens 3 Kindern und Hauptwohnsitz in Brakel (Bestätigung vom Bürgerbüro + Personalausweis erforderlich)





☹ = schlecht

(bitte einfach ankreuzen oder ergänzen und bis zum 31.10.2014 in die Antwortbox im HALLEN-BAD einwerfen)

1.) Wie waren Sie mit den allgemeinen Öffnungszeiten zufrieden?



3.) Wurden Sie freundlich und hilfsbereit bedient ?

☐ - 10 Stunden ☐ - 44 Stunden ☐ - 20 Stunden

Bitte benutzen Sie diese Rückseite und berichten Sie uns über Ihre Erfahrungen.

This image shows a single sheet of white paper with horizontal blue or grey ruling lines. The lines are evenly spaced and run across the width of the page. There is no handwriting or other markings on the paper.

I:\amt20\amt811\baeder\attraktionssteigerung\kundenbefragunghb2014.doc

Bäder-Team:

(zu den Öffnungszeiten)

SOMMER-BAD Brakel, Hahnenhof 24, 33034 Brakel, Tel.: 05272 / 392 453, email: baederteam@brakel.info

HALLEN-BAD Brakel, Am Bahndamm 18, 33034 Brakel, Tel.: 05272 / 4174 email: baederteam@brakel.info

Bäderverwaltung:

(montags-freitags 8:00 – 12:30 Uhr, dienstags + donnerstags 14:00 – 16:30 Uhr)

Am Markt 4, 33034 Brakel, Tel.: 05272 / 360-262, Fax: 05272 / 360 44 262, email: a.gehle@brakel.de

Internet:

www.brakel.de/sommerbad

www.brakel.de/hallenbad



ABSENDERANGABEN UND GEWINNMÖGLICHKEITEN

..... **1. Preis:** 30er-Karte f. d. Hallen- + Sommer-Bad
(Name, Vorname)

..... **2. Preis:** 10er-Karte f. d. Sauna
(Strasse, Haus-Nr.)

..... **3. Preis:** Abo-Karte f. d. Solarien
(PLZ, Ort)

..... **4. Preis:** 10er-Karte f. d. Hallen- + Sommer-Bad
(Tel.-Nr.)

Sie üben diese Aktivitäten zunächst als grundlegende und eigenständige Bewegungsformen aus. In vielfältigen Spiel- und Bewegungssituationen entwickeln sie eine stimmige Koordination und erweitern ihr Bewegungskönnen. Im Verlauf der Grundschulzeit kommen auch elementare leichtathletische Formen hinzu. Die Kinder erschließen sich auf diese Weise ein sportliches Handlungsfeld, das besonders leicht zugänglich ist und in anschaulicher Weise den Vergleich sportlicher Leistungen ermöglicht. Durch systematisches Lernen und Üben erfahren die Kinder darüber hinaus, dass sie ihr Können erweitern und individuelle Leistungsfortschritte erzielen können.

Unter gesundheitlichen Aspekten gewinnt das ausdauernde Laufen schon in der Grundschule eine besondere Bedeutung. In altersgemäßer Form werden die Kinder an die Formen des ausdauernden Laufens herangeführt und machen so grundlegende Erfahrungen mit der Überwindung individueller Grenzen.

Schwerpunkte sind:

- den Körper beim Laufen erleben und vielfältige Lauferfahrungen machen
- Sprungformen entdecken, ausprägen und anwenden
- Wurfarten entdecken, ausprägen und anwenden
- elementare leichtathletische Formen lernen, üben und anwenden.

2.4 Bewegen im Wasser – Schwimmen

Wasser ist ein Bewegungsraum, in dem Kinder Bewegungsaktivitäten durchführen und Bewegungserfahrungen sammeln, die ausschließlich in diesem Element möglich sind. Bewegungserlebnisse und Körpererfahrungen haben Vorrang vor zu frühen sportartspezifischen Anforderungen. Damit alle Kinder das Bewegen im Wasser als wohltuend empfinden, ist ein behutsamer Umgang mit Ängsten und Unsicherheiten notwendig.

Ziel des Schwimmunterrichts ist es, eine elementare Schwimmtechnik in ihrer Grobform zu vermitteln, weil dadurch eine ökonomische Fortbewegung ermöglicht wird. Darüber hinaus ist es notwendig, dass Kinder elementare Kenntnisse über die Risiken und Gefahren im Bewegungsraum Wasser, insbesondere auch beim Springen und Tauchen, erwerben und sie angemessen und verantwortungsbewusst anwenden.

Jedes Kind soll am Ende der Grundschulzeit schwimmen können. 'Schwimmen-Können' heißt, dass es sich möglichst angstfrei ohne Fremdhilfe in schwimmtiefem Wasser zielgerichtet fortbewegen kann.

Schwerpunkte sind:

- sich mit dem Bewegungsraum Wasser vertraut machen und Wasser als Spielraum nutzen
- vielfältige Sprungmöglichkeiten erfinden und nachvollziehen
- vielfältige Bewegungsmöglichkeiten unter Wasser erfinden und nachvollziehen
- elementare Schwimmtechniken lernen, üben und anwenden.

2.5 Bewegen an Geräten – Turnen

Beim Schwingen, Schaukeln, Springen, Drehen, Rollen an Geräten nehmen Kinder ihren Körper in unterschiedlichen Raumlagen und Raumbeziehungen wahr und machen Erfahrungen mit der Schwerkraft, dem Gleichgewicht und der Höhe. Hierbei lernen sie, Risiken abzuwägen, Angst zu äußern und zu bewältigen und ihre eigene Leistungsfähigkeit einzuschätzen. Durch die Gestaltung und Präsentation von Bewegung können Mädchen und Jungen Bestätigung erfahren und Bewegungsfreude erleben.

Hier finden die Kinder auch einen ersten Zugang zu turnerischen Bewegungsformen, die sie auf Grund ihrer günstigen körperlichen Voraussetzungen schnell erlernen können. Kontinuierliches Üben sichert für jedes Kind eindrucksvoll erworbenes Bewegungskönnen. Soziale Erfahrungen erschließen sich durch vielfältige Möglichkeiten miteinander zu turnen sowie beim Sichern und Helfen.

Schwerpunkte sind:

- den Körper im Gleichgewicht halten
- den Körper im Fliegen, Drehen und Rollen erleben
- Körperspannung und Kraft in ihrer Bedeutung für das Gelingen turnerischer Anforderungen erleben und aufbauen
- Kunststücke erfinden und bewältigen, sich etwas trauen
- Gerätekombinationen herstellen, bewältigen und variieren
- elementare turnspezifische Bewegungsformen erlernen, üben und anwenden.

Schulen und Stadt wollen Kinder schwimmen sehen

Initiative für Drittklässler im Brakeler Hallenbad

Von Frank Spiegel

Brakel (WB). Die Hälfte aller Grundschulkinder können am Beginn des dritten Schuljahres nicht schwimmen. Diese Erkenntnis ließ die Brakeler Grundschulen und die Stadt handeln: Die Betroffenen dürfen zwischen den Herbst- und den Weihnachtsferien umsonst ins Hallenbad, begleitet von einem Erziehungsberechtigten.

Der neunjährige Max Eberhardt aus Brakel hat dieses Angebot zusammen mit seinen Eltern genutzt – mit Erfolg: Er hat Schwimmen gelernt.

Hans-Dieter Pitz, Konrektor der Annenschule, hatte nach den Sommerferien die Problematik mit Schwimmmeister Bernd Willeke gesprochen. Zusammen mit Andreas Gehle, in der Verwaltung für Badangelegenheiten zuständig, und dem allgemeinen Vertreter des Bürgermeisters, Hermann Temme, wurde dieses Angebot für die betroffenen Kinder erdacht. Die Schulleiterinnen Christa Kleine-Wilde (Katholische Grundschule) und Julia Martin (Annenschule) waren ebenso begeistert. «Schwimmen ist eine Basisqualifikation. Alle Kinder sollten Schwimmen lernen», meinen sie nicht nur mit Blick auf die im dritten Schuljahr beginnenden Sportstunden im Hallenbad. Nichtschwimmer seien auch höher gefährdet zu ertrinken, ihren bleibe der Zugang zu wertvollen Lebensbereichen verschlossen.

Um so dankbarer waren die Pädagogen der Stadt Brakel für



Hans-Dieter Pitz, Christa Kleine-Wilde, Bernd Willeke, Andreas Gehle und Julia Martin (v.l.) hoffen zukünftig auf eine bessere Resonanz

dieses unbürokratisch unterbreitete Angebot.

Genutzt wurde es von den 80 in Frage kommenden Schülerinnen und Schülern allerdings nur insgesamt 24 Mal. Lehrer und Bäderteam der Stadt hoffen, dass die Resonanz hier noch erheblich steigt, wenn das Angebot wieder unterbreitet wird. «Immer weniger Eltern lehren ihre Kinder das Schwimmen», beklagt Hans-Dieter Pitz. Andreas Gehle ergänzt:

«Dieses Angebot war dazu gedacht, die Eltern wachzustößen, deren Kinder immer noch nicht

schwimmen können». Er verweist in diesem Zusammenhang auch auf die zahlreichen Kursangebote sowohl für Kinder als auch für Erwachsene.

Gemeinsam hoffen alle Verantwortlichen, dass möglichst viele Schulkameradinnen und -kameraden von Max Eberhardt möglichst bald das Schwimmen erlernen.

Von Resonanz enttäuscht

KOMMENTAR

Die Eltern sind in der Pflicht

So lobenswert die Initiative von Stadt und Schulen ist, so traurig ist die geringe Resonanz. Nicht weniger erschreckend ist, dass die Hälfte der Kinder im dritten Schuljahr nicht schwimmen kann. Hier sind die Eltern in der Pflicht. Es ist zwar Mode, der Schule alle möglichen Aufgaben übertragen zu wollen, das Schwimmen können die Lehrer den Kindern aber nicht auch noch beibringen. Unabhängig von Herkunft, Religion oder sonstigen Gewohnheiten muss das Elternhaus aktiv werden. Und wenn das noch nicht ist, sollten Angebote wie das von Stadt und Schulen genutzt werden.

Frank Spiegel